(19) SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH 703 691 C1

(51) Int. Cl.: E04B 1/68 (2006.01)
A47K 3/00 (2006.01)

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 01898/10

(22) Anmeldedatum: 10.11.2010

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.02.2012

(30) Priorität: 09.07.2010 AT GM 437/2010
09.07.2010 AT GM 438/2010

(24) Patent erteilt: 15.03.2012

(45) Patentschrift veröffentlicht: 15.03.2012

(23) Verzichtserklärung eingereicht: 18.12.2015

(40) Verzichtserklärung veröffentlicht: 30.11.2016

(73) Inhaber:
GABAG Produktions und Vertriebs AG,
Alte Zugerstrasse 12
6403 Küssnacht am Rigi (CH)

(72) Erfinder:
Urs Gassmann, 6044 Udligenswil (CH)

(74) Vertreter:
Patentanwaltskanzlei Reb, Untereggistrasse 4
6353 Weggis (CH)

In Anwendung von Art. 24 Abs. 1 Bst. b und c des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1954 (Stand vom 1. Januar 2012) verzichtet somit die Inhaberin des Patentes CH 703 691 B1 teilweise auf dieses Patent in dem Sinne, dass

1. der bisherige unabhängige Patentanspruch 1 folgende Fassung erhält:

> Dicht- und Montageband (100, 100a–100o), mit einem elastisch dehnbaren Trägermaterial (4, 4a–4o), das mindestens einen ersten bzw. oberen Bereich (5, 5a–5o) und mindestens einen zweiten bzw. unteren Bereich (6, 6a–6o) bildet und das im montierten Zustand mit dem zweiten bzw. unteren Bereich (6, 6a–6o) an eine Anschlussfläche (12) eines Einbaugegenstandes (2) oder an eine erste Wand (1a) oder an einen ersten Boden (30) und mit dem ersten bzw. oberen Bereich (5, 5a–5o) an einen Anschlussboden (30a) oder an eine Anschlusswand (1, 1b–1e) anbringbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Dicht- und Montageband (100, 100a–100o) mindestens einen flexiblen Schnittschutz (9, 9a–9o) umfasst, wobei der flexible Schnittschutz (9, 9e, 9f, 9k) ein flexibler Schnittschutz-Streifen ist, der an einer Vorderseite oder an einer Rückseite des elastischen Trägermaterials (4, 4e, 4f, 4k) mittels einer Klebefläche (10, 8k, 15b, 21a) angeklebt ist.

2. die Patentansprüche 2, 3, 5, 9 bis 12, 14, 15 und 21 aufgehoben werden;

3. die bisherigen abhängigen Patentansprüche 4, 6 bis 8, 13 und 16 bis 20 inhaltlich beibehalten werden, wobei:

> der bisherige Patentanspruch 4 neu
> 2. Dicht- und Montageband nach Anspruch 1...
> der bisherige Patentanspruch 6 neu
> 3. Dicht- und Montageband nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
> der bisherige Patentanspruch 7 neu
> 4. Dicht- und Montageband nach Anspruch 3...

der bisherige Patentanspruch 8 neu
5. Dicht- und Montageband nach einem der Ansprüche 1 bis 2...
der bisherige Patentanspruch 13 neu
6. Dicht- und Montageband nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
der bisherige Patentanspruch 16 neu
7. Dicht- und Montageband nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
der bisherige Patentanspruch 17 neu
8. Dicht- und Montageband nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
der bisherige Patentanspruch 18 neu
9. Dicht- und Montageband nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
der bisherige Patentanspruch 19 neu
10. Dicht- und Montageband nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
der bisherige Patentanspruch 20 neu
11. Verfahren für die Applikation eines Dicht- und Montagebandes nach einem der vorhergehenden Ansprüche...
lauten.

Soweit Teile der Beschreibung und Zeichnungen mit der Neuordnung des Patentanspruchs und der abhängigen Ansprüche nicht vereinbar sind, sollen sie als nicht vorhanden gelten.